

Eine Frau leidet an einer Allergie und Sauberkeitsmanie.

Der Arzt behandelt sie gegen Hausstauballergie. (äußere Ebene)

Der Psychologe diagnostiziert seelische Berührungsangst. (innere Ebene)

Der Magnetiseur rät zur Vermehrung der Lebenskraft. (Störung im Ätherleib)

Die esoterische Lebensberaterin zum Bauchtanz. (Mut zur Weiblichkeit)

Die okkulte Kartenlegerin empfiehlt eine neue Partnerschaft. (das Problem liegt in der Außenwelt)

Und der theosophische Freund redet von vorgeburtlichen Umständen. (kosmische Ursachen)

Der Pfarrer erkennt in der seelischen Unberührbarkeit die Stigmen der Jungfräulichkeit.

Der Astrologe spricht von einem Neptun/Venus Quadrat.

Der Schamane sieht eine Verletzung der schützenden Lebenshülle.

Die Hexe den magischen Angriff der Nachbarin.

Und **der Ehemann** schließlich eine übertriebene Hysterie.

So fällt jeder sein Urteil aus der Sicht, wie sich ihm der Zusammenhang der Dinge darstellt.

Wer hat nun Recht?

➤ **Jeder hat Recht!**

Weil jeder die Wahrheit auf seiner Ebene erkennt.

➤ **Und keiner hat Recht!**

Weil sich die Wahrheit auf jeder Ebene anders ausdrückt!

Der Astrologe hat Recht, weil sich in seiner Sicht der Dinge ein Stück Wahrheit ausdrückt.

Aber auch: der Psychologe

der Philosoph

der Naturwissenschaftler

der Arzt

der Pfarrer

der Magier

der Schamane

und der Ehemann.

Sie alle haben Recht, wenn sie sich bewusst sind, dass die Wahrheit relativ ist-

und sich ihnen immer gerade auf der Ebene spiegelt, auf welcher sie ihr Weltbild montiert haben.

Das Leben ist wie ein Film und der Betrachter gibt dem Film Sinn, weil das Leben ist, wie er es sieht.

Und er sieht die Welt, wie er sie sehen will.

Darin liegt letztlich menschliche Erfüllung- oder der Beginn geistiger Erkenntnis.